Lehrplan Heilerziehungspflege (HEP) in Thüringen Übersicht (Fachschule)

(Stand 2021)

Dauer & Abschluss

- Die Ausbildung dauert **drei Jahre**.
- Abschluss: **Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger / anerkannte Heilerziehungspflegerin**
- Zusätzlich kann die **Fachhochschulreife** erworben werden.

Struktur der Ausbildung

Die Ausbildung ist **modularisiert** aufgebaut:

- **Kernmodule:** verpflichtende Grundlagen
- **Wahlpflichtmodule:** individuelle Vertiefungen
- **Praxismodule:** intensive praktische Anwendung und Reflexion
  Enge Verzahnung von Theorie und Praxis (Lernort Schule & Praxis)

Ausbildungsziel

- Entwicklung einer **umfassenden beruflichen Handlungskompetenz**
- Befähigung zur **pädagogischen, pflegerischen und assistierenden Arbeit** mit Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Förderung der **Selbstbestimmung, Teilhabe und Lebensqualität**
- Aufbau eines **professionellen Selbstverständnisses**, das Reflexion, Ethik und interdisziplinäres Handeln umfasst

Lernbereiche

Fachrichtungsübergreifend

- Deutsch / Kommunikation
- Englisch (Fremdsprache)
- Mathematik
- Politische Bildung

Fachrichtungsbezogen

- Entwicklungsprozesse und Beobachtung
- Pflege, Pharmakologie und Entwicklungsphysiologie
- Kommunikation, soziale Interaktion und Beratung
- Musik, Kunst, Rhythmik, Sprache
- Inklusion, Pathologie und Bildungsansprüche
- Qualitätsmanagement
- Wissenschaftliches Arbeiten

Praxisanteil

4 Praxismodule im Verlauf der Ausbildung:

1. **Beobachtung & Dokumentation** (1. Jahr – 9 Wochen)
2. **Planung & Reflexion heilerziehungspflegerischen Handelns** (2. Jahr – 8 Wochen)
3. **Vertiefung Pflege & Pharmakologie** (2. Jahr – 4 Wochen)
4. **Professionelle Handlungskompetenz & Facharbeit** (3. Jahr – 19 Wochen)

Gesamtdauer: 40 Wochen Praxis in **mind. zwei unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern**

Einsatzfelder

- **Bildung:** Frühförderung, Kindertagesstätten, Schulen
- **Freizeit:** Begleitung, kreative Angebote, Sport
- **Wohnen:** Wohnheime, ambulante Dienste
- **Arbeit:** Werkstätten, Integrationsfirmen, Berufsbildung
- **Beratung & Sozialraumorientierung:** Zusammenarbeit mit Angehörigen, Ämtern und Fachdiensten

Bewertung & Abschluss

- **Leistungsnachweise** erfolgen schriftlich (Klausuren, Facharbeiten), mündlich (Präsentationen, Kolloquien) und praktisch (Hospitationen, Praxisprojekte)
- Die Ausbildung endet mit einer **praktischen Prüfung** im letzten Praxisblock und einer **Facharbeit**, die Theorie und Praxis verknüpft.

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Thüringen e. V.